

MARKTGEMEINDE BROMBERG



Gemeindezeitung



Herbst 2022

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	2
Aus dem Gemeinderat Bromberger Ferienspiele ...	3
Segnungsfeier Hochbehälter Breitenbuch	6
Bundespräsidentenwahl Aus den Schulen	7
Dorferneuerung Bromberg	9
Volkstanz- und Schuhplattlergruppe	10
Landjugend	12
Gesunde Gemeinde	13
Energie und Umwelt	14
Partnerschaft Bromberg - Sengwarden	15
Freiwillige Feuerwehren	16
Kitzrettungsverein Bromberg	18
Pfarrgemeinde Bromberg	19
Verschiedene wichtige Mitteilungen	20

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger! Liebe Bromberger Jugend!

Der Herbst ist ins Land gezogen und hat einen heißen und trockenen Sommer abgelöst. Trockenheit ist ein Begriff, der uns in den letzten Jahren immer häufiger begleitete und eine Folge des Klimawandels, den wir direkt zu spüren bekommen.

Um den Auswirkungen der ausbleibenden Niederschläge und den damit einhergehenden Rückgängen der Quellschüttungen entgegen zu wirken, hat die Marktgemeinde Bromberg bereits 2014 einen finanziellen Beitrag zum Ausbau des Felixbrunnens in Seebensteingeleistet. Das war zusammen mit zwei anderen Gemeinden der Region, Lichtenegg und Thomasberg, die Grundlage für die Sicherung der Wassermengen, die letztendlich die Trinkwassersicherung Bucklige Welt (TWS Bucklige Welt) für 9 Gemeinden als zusätzliche Sicherung der Wasserversorgung für sich beanspruchen kann. Aufbauend auf die zusätzliche Versorgung durch die TWS haben auch wir in Bromberg in den letzten Jahren viele Vorhaben zur Erweiterung und Sanierung unserer Trinkwasserversorgung planen und umsetzen können. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten für die Sanierung Breitenbuch mit der Errichtung des neuen Hochbehälters Breitenbuch, der Netzerweiterung Dreibuchen-Spritzengraben, dem Beginn der Bauarbeiten für die Sanierung Schlatten und der Vergabe der Bauarbeiten für die Netz-

erweiterung Schlagerstraße, war es uns ein Anliegen, den Segen Gottes für unsere Wasserversorgungsanlage zu erbitten. Ein würdiger Festakt zur Segnung des neuen Hochbehälters bzw. der gesamten Wasserversorgungsanlage und ein anschließender Frühschoppen, waren ein Zeichen der Dankbarkeit für das bereits Erreichte.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause bei vielen Veranstaltungen hatten wir diesen Sommer endlich wieder die Möglichkeit, ziemlich unbeschwert Veranstaltungen abzuhalten. So konnte auch der Festakt anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Sengwarden, mit zweijähriger Verspätung, endlich nachgeholt werden. Auch die FF Bromberg konnte ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum ohne Einschränkungen feiern.

Das Ferienspiel der Gemeinde konnte auch wieder in vollem Umfang angeboten werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dieses umfassende Angebot zu ermöglichen, um unseren Jüngsten etwas Abwechslung bieten zu können.

Ein herzliches Dankeschön auch der Landjugend Bromberg, die heuer wieder am Projektmarathon teilnahm. Die engagierten Mitglieder setzten sich vom 9. bis 11. September in Szene

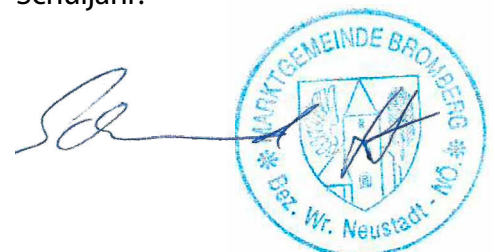


und gestalteten im Auftrag der Gemeinde den TUT GUT Schrittweg in Bromberg. Sie stellten ihre Bereitschaft, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, unter Beweis und meisterten die ihnen gestellte Aufgabe souverän.

So arbeitsintensiv wie der Sommer war, geht es auch im Herbst weiter. Der Ausbau des Glasfasernetzes ist voll im Gange und die ersten Liegenschaften werden in absehbarer Zeit ihre Hausanschluss-Sets bekommen.

Die Sanierung der Wasserleitung im Ortszentrum bis zum Brunnen Schlatten ist ebenfalls im Laufen und kann voraussichtlich bis Ende November abgeschlossen werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine wunderschöne Herbstzeit und den Schülerinnen und Schülern alles Gute und viel Freude im neuen Schuljahr!



Aus dem Gemeinderat

Wasserversorgungsanlage Bromberg

In der Gemeinderatssitzung am 15.06.2022 wurde die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr auf € 1,90/m³ und die Vergabe der Ortsnetzerweiterung Schlagerstraße beschlossen.

Das waren die Bromberger Ferienspiele 2022

Heuer konnten die Ferienspiele endlich wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Man muss dabei gewesen sein, um zu wissen, welch fantastische Erlebnisse den Bromberger Kindern geboten wurden.

Beeindruckend ist das Engagement unserer Vereine und der verschiedenen Organisationen bei den Ferienspielen. Jeder Beitrag wurde mit viel Hingabe und Kreativität gestaltet, so konnten unsere jüngsten Gemeindegewohnerinnen und -bürger bei 14 spannenden Erlebnissen mitmachen und hatten dabei viel Spaß.

Es gab beim **Kinder-Fußballturnier**, beim **Fußball-Ferienspiel**, beim **Stockschießen** sowie beim **Tenniscamp** die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen. Großen Anklang fanden auch die faszinierende **Alpaka-Wanderung** und die **Wanderung auf die Burg Seebenstein**. Es war erstaunlich, wie wissbegierig die Kinder nach weiteren Informationen fragten und den Worten des Burgführers lauschten.

Beim **Wasserspaß am Hexen-**

weg gab es großartige Programme rund um das Thema Wasser. Beim **Tag mit der Feuerwehr** konnten auch abwechslungsreiche Stationen durchlaufen werden, wo die Burschen und Mädchen ihre Talente erproben konnten.

Beim **Fahrrad-Geschicklichkeitstag** war nicht nur das Geschick am Fahrrad gefragt, sondern auch das Verkehrswissen. Jedenfalls kam der Spaß nicht zu kurz.

Beim **Kreativtag** wurden mehrere Werkstücke gebastelt, die dann auch ausprobiert wurden - das war eine Freude.

Eine bunte Mischung von rhythmischen Spielen, Tänzen und Liedern gab es beim **Musiktag**. Die Kinder boten dann sogar für ihre Eltern eine kleine Performance.

Das Organisationsteam ist besonders erfreut, dass heuer erstmals die Jagdgesellschaft Bromberg ein Ferienspiel rund um **Wild und Wald** zusammengestellt hat. So konnten unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger Interessantes rund

um das Thema Jagd erfahren. Der Forscherdrang kam nicht zu kurz.

Auch die **Volkstanzgruppe** bot heuer erstmals ein Kinderferienspiel. Verena Winter stellte ein Team zusammen, mit dem sie mit den Kindern T-Shirts für den großen Auftritt beim Abschlussfest bemalte. Die exzellenten Vorführungen zeigten, dass es wahre Naturtalente unter den Kleinen gibt. Die Mitglieder der Volkstanzgruppe haben mit den Kindern traditionelle Tänze und Schuhplattler einstudiert. Einfach großartig.

Für den **Abschlussabend** wurden auch vom BHW NÖ Picknickdecken, Bücher, ein Riesenmemory, Rätsel und Riesenseifenblasen zur Verfügung gestellt. Während des geselligen Grillabends präsentierte Anni Putz ihre PowerPoint-Präsentation mit Fotos der Ferienspiele. Jedes Kind erhielt einige Überraschungsgeschenke und ein Eis, gesponsert von der Volkspartei. Für Speis und Trank sorgte ebenfalls die ÖVP Bromberg. Der Reinerlös dieses Abends kommt den Kindern im Ferienspiel 2023 zugute.





Abschließend ist es Vbgm. Renate Buchegger ein großes Anliegen, sich bei ihrem Organisationsteam bestehend aus Sonja Pichler, Anni Putz und Kerstin Fuchs, bei allen Veranstaltern, Betreuern und Betreuerinnen, Helfern und Helferinnen, Sponsoren und bei der Gemeinde zu bedanken, die auch heuer wieder einen wesentlichen Beitrag zu den Ferienspielen geleistet haben.

Nur durch die Mitarbeit der vielen engagierten freiwilligen Unterstützer ist das Ferienspiel 2022 ein voller Erfolg geworden. **DANKE!**

Segnungsfeier Hochbehälter Breitenbuch

Die Trinkwasserversorgungsanlagen und die Sicherung der Wasserversorgung waren in Bromberg seit Jahren ein wichtiges aber auch problematisches Thema. Enorme Wasserverluste von bis zu über 45% stellten die Gemeinde und die Wassermeister immer wieder vor große Herausforderungen. Auch der voranschreitende Klimawandel mit Rückgängen bei den Quellschüttungen stellte sich in Verbindung mit den Wasserverlusten als ernst zu nehmendes Problem heraus.



Für die Marktgemeinde Bromberg war es selbstverständlich, der 2016 gegründeten Trinkwassersicherung Bucklige Welt beizutreten. Die enormen Wasserverluste im Spätherbst 2018 waren ausschlaggebend für die Beauftragung einer Studie zur Anpassung und Sanierung der gesamten Wasserversorgungsanlagen. Auch der Hochbehälter Breitenbuch sollte dringendst einer Sanierung unterzogen werden, da erste Undichtheiten auftraten.

Basierend auf diese Studie wurden im Frühjahr 2019 die Planungsarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der WVA Bromberg an die Fa. ZT Kornfeld aus Wiesmath vergeben.

Nach der Planungsphase und

den geforderten Ausschreibungen konnten im Frühjahr 2020 die Vergaben für die Errichtung des neuen Hochbehälters an die Fa. Gebhart aus Krumbach abgeschlossen werden. Ebenso vergeben wurden die Lieferung der beiden Wasserkammern zu je 150 m³ an die Fa. Aqua System sowie die Leitungssanierung in Breitenbuch zwischen den Klafterquellen und dem neuen Hochbehälter und die Netzerweiterung Dreibuchen-Spritzengraben an die BIGE STRABAG- IFK. Die Planung der Netzerweiterung Schlagerstraße wurde ebenfalls an die Fa. ZT Kornfeld vergeben.

Im Sommer 2020 erfolgte der Beschluss, bei allen Grabungen Leerverrohrungen für den Glasfaserausbau mitzuverlegen.

Im Spätsommer 2020 traten erste Probleme beim Brunnen Schlatten auf. Nach einer misslungenen Sanierung des Brunnens, der einen Totalausfall mit sich brachte und der Tatsache, dass die Versorgung durch den Brunnen Schlatten nur mit Hilfe eines Provisoriums aufrechterhalten werden konnte, führten zur Planung eines neuen Bohrbrunnens und dessen Errichtung und Inbetriebnahme im Sommer bzw. Herbst 2021.

Die Häufung der Rohrbrüche im unteren Schlattental hatten zur Folge, dass ebenfalls im Sommer 2021 - zum Leidwesen aller Liegenschaften entlang der Schlagerstraße, die mit den Folgen der anhaltenden Trockenheit und Wasserknappheit zu kämpfen haben - die Planung der Leitungssanierung in diesem Bereich vorgezogen werden musste, um hier die Versorgungssicherheit aufrecht erhalten zu können. Im Dezember 2021 wurden die Sanierungsmaßnahmen an die Fa. Swietelsky übergeben.

Die Planungen für die Netzerweiterung Schlagerstraße konnten über die Wintermonate 2021/22 abgeschlossen werden. Im Sommer wurden die Bauarbeiten dafür ebenfalls an die Fa. Swietelsky übergeben.

Im Frühjahr und Sommer des heurigen Jahres konnten erste Planungsgrundlagen für eine Netzerweiterung in den Bereichen Ohaberg, Hahnhof und

Karnthal erstellt werden.

Am Sonntag, dem 4. September erfolgte die Segnung des neuen Hochbehälters Breitenbuch

durch Herrn Pfarrer Mag. Florian Hellwagner CanReg. Musikalisch umrahmt wurde die Heilige Messe und der anschließende, gebührend gefeierte Festakt

von der Singgemeinschaft Bromberg und dem Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg.



Bundespräsidentenwahl am Sonntag, 9. Oktober 2022

Wahllokal ist, wie gewohnt, im **GH Martin Windbichler**, Hauptstraße 16.

Die **Wahlzeit** ist von **07:00 Uhr bis 13:00 Uhr**.

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie bitte die per Post übermittelte **amtliche Wahlinformation** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit.

Können Sie am Sonntag, 09.10.2022 nicht im Wahllokal wählen, beantragen Sie bitte eine Wahlkarte. Wahlkarten, mit Begründung versehen, können schriftlich (auch elektronisch im Internet unter www.wahlkartenantrag.at) bis Mittwoch, 5. Oktober 2022 und mündlich - persönlich bis Freitag, 7. Oktober 2022, 12:00 Uhr beantragt werden.

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist gesetzlich nicht erlaubt.

Aus den Schulen

Beim diesjährigen Schulschlussfest der Volksschule Bromberg am 24. Juni 2022 stand die Lebensgeschichte der Kräuterafra Schickh im Mittelpunkt der Darbietungen der Schüler. Afra Schickh's Schicksal - und

das vieler besonderer Menschen - ist in Bromberg gegenwärtig am Hexenweg dargestellt. Sie wurde als letzte Hexe am 13. September 1671 auf den Schranken zu Wr. Neustadt verbrannt. Die Auseinander-

setzung mit Aberglaube, Vorurteil und der Geschichte dieser kräuterkundigen Frau führten schließlich zu einer Theateraufführung der Volksschulkinder, die ein zeitloser Appell gegen Intoleranz und Gewalt und FÜR

Menschlichkeit ist. Im Rahmen eines fächerübergreifenden Unterrichts waren alle an der Schule unterrichteten Kinder und das gesamte Lehrerteam an der Aufarbeitung der dunklen Seite unserer Geschichte beteiligt. Geschichte, die beachtet und verstanden werden möchte, um künftig menschlicher miteinander umzugehen. Mit Begeisterung erzählten, sangen und tanzten die Schüler das Leben von Afra Schickh. Vielleicht ein später, aber eindringlicher Versuch, ihr Leben und Wirken für die Mitmenschen ihrer Zeit wert zu schätzen!



Im Rahmen des Schulschlussfestes wurde Frau VOL Sabine Stangl anlässlich ihres 50. Geburtstages die Marktwap-

pennadel mit bronzenem Lorbeerkrantz überreicht und ihr für ihren Einsatz in der Volksschule Bromberg gedankt.

Die Saat ist gesät ...

... und schneller als erwartet wurde etwas ganz Besonderes daraus! Vier Volksschüler und ein Kindergartenkind haben sich die Lebensgeschichte der Kräuterfrau Afra Schickh besonders zu Herzen genommen und ganz nach ihrem Vorbild gekocht, gebacken, gebastelt und „gebraut“, um an einem Kräuterstand am Hexenweg ihre selbstgemachten Produkte anzubieten.

Gegen freie Spenden wurden köstliche Aufstrichbrote, Mehlspeisen und Kräutertees angeboten! Eine tolle Initiative, die zeigt, wozu schon Kinder fähig sind, die sich begeistern lassen.



Die **BIG5** vor einer Thementafel auf dem Hexenweg:

Lucas Bell, Dominik Heissenberger, Jacob Bell, Melanie Heissenberger und Kayla Bell

Gut geplant, mit viel Ausdauer und sehr motiviert konnten die BIG5 eine stattliche Anzahl von Besuchern begrüßen.

Lebendiger kann das Andenken an eine besonders naturverbundene und für Bromberg bedeutende Frau nicht gewahrt werden!

Impressum:

Herausgeber u. Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg, Tel.: 02629/5122-0, Fax: 02629/5122-4
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Schrammel. Fotos: Marktgemeinde Bromberg (wenn nicht anders angegeben)
Erscheint vierteljährlich, jeweils zum Quartalsende.
Layout: Lukas Weninger; Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH



DORFERNEUERUNG BROMBERG

Das erste Halbjahr 2022 ist bereits wie im Flug vergangen. Wir blicken zurück auf tolle Momente und schöne Feste, wie unseren Bauernmarkt im Frühling, die Flurreinigung mit großer Beteiligung trotz Schlechtwetter, das atemberaubende Panorama beim Sonnenwendfeuer sowie ein nettes Ferienspiel mit den Bromberger Kindern. Das Jahr ist noch nicht vorbei und wir haben noch einiges geplant.

Bauernmarkt im Herbst

Der nächste Bauernmarkt findet am 8. Oktober 2022 von 9 bis 13 Uhr im Arkadenhof Bromberg statt. Es erwarten euch kulinarische Schmankerl sowie Handwerkskunst aus der Region.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 4. November 2022 um 18 Uhr statt. Wir freuen uns, euch die Aktivitäten der Dorferneuerung der letzten 2 Jahre präsentieren zu können. Des Weiteren möchten wir einen Einblick der geplanten Aktivitäten geben. Eine separate Einladung für die Jahreshauptversammlung folgt im Oktober.

Weihnachtsdekoration

Eine Idee aus unserem Ideenbriefkasten war in diesem Jahr „Ortsdekoration“ und diese möchten wir gerne mit euch gemeinsam umsetzen. Wir werden dieses Jahr mit einer weihnachtlichen Dekoration für unsere Ortseinfahrten beginnen. Das gemeinsame „Basteln“ findet Anfang November statt. Ideen und helfende Hände sind jederzeit willkommen – Termin folgt!

Adventfenster

Auch dieses Jahr mögen im Advent die Fenster in Bromberg im hellen Licht erstrahlen. Bei Interesse bitte bei Katrin Heissenberger (0664/3052533) anmelden. Die teilnehmenden Familien bzw. Adressen werden Ende November bekanntgegeben.

Trinkbrunnen

Nun ist es vollbracht: Neben unserer Erholungsecke beim Funcourt wurde nun auch rechtzeitig zum Saisonstart unser Trinkbrunnen geliefert und montiert. Er wurde bereits sehr gut von unseren Sportlern angenommen. Dankeschön an Alehandro für die tolle Idee, welche beim Ideenwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung Niederösterreich 2021 gewonnen hat.



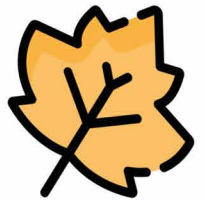


Samstag, 8. Oktober 2022, 9 bis 13 Uhr



Direktvermarkter aus Bromberg und Umgebung:

Produkte von Schwein, Rind, Forelle, Nudeln, Milchprodukte, Käse, Brot, Kaffee, Mehlspeisen, Snacks, Marmelade, Honig, Säfte, Liköre, Schnäpse, Wein, Eier, Kräuter sowie Handwerkskunst, Herbstdeko uvm.



Organisiert von der Dorferneuerung Bromberg

Volkstanz- und Schuhplattlergruppe

Gezeichnet durch die bereits über zwei Jahre andauernde Corona-Situation arbeiten wir motivierter denn je am Feinschliff unseres Repertoires an Tänzen und Plattlern. Mit dem Erfolgsrezept „Alt & Jung bringen Schwung“ nimmt die neue Leitung, Claudia Rehberger (0676/6304729) und Stefan Ponweiser (0677/61731270), volle Fahrt auf.

Auftanz & Aufg'spüt Wettbewerb

Im Frühjahr zeigten wir unser Können erstmals beim Volkstanz- und Schuhplattlerwettbewerb in der Burgarena Reinsberg, wo wir in der Kategorie Bronze im Volkstanzen mit gutem und im Schuhplatteln mit sehr gutem Erfolg überzeugen konnten.

Internationales Volkstanzfestival

Am 11.06.2022 hieß es für uns „Raus aus dem Alltag und rein

in die Großstadt“ zum Internationalen Volkstanzfestival nach Wien, wo wir die Ehre hatten, Österreich bestmöglich zu vertreten. Die erste Hürde, eine actionreiche Fahrt, bewältigten wir mit Bravour und wir waren schon gespannt, wie „Volkstanzen“ in den anderen Ländern, angefangen von der Türkei, Griechenland bis hin zu Bulgarien gelebt wird. Mit den unterschiedlichsten Darbietungen, Einblicken und Erfahrungen und mit geknüpften Freundschaften

im Gepäck traten wir die Heimreise an und blickten gespannt in die Zukunft.

Auftrittsleben

Auch sonst waren wir bei zahlreichen Veranstaltungen mit von der Partie und sind jederzeit für eine Showeinlage, auch besonders für Mitternachtseinlagen, zu haben. Interessierte Musiker und Tänzer von Nah & Fern sind stets herzlich willkommen. Einer coolen Truppe mit einer wöchentlichen Probe inklusive gemütlichem Ausklang kann man einfach nicht widerstehen. Ein Blick auf unsere Homepage „volkstanzgruppe-bromberg.jimdofree.com“ hält dich dabei up-to-date.

Auftanz und Auf'gspüt Wettbewerb



Internationales Volkstanzfestival



Bezirksfest 100 Jahre Niederösterreich



Maibaumumschnitt Bromberg



Sonnwendfeier Dreibuchenkapelle



Ferienspiel Kindervolkstanzen



Nostalgiekirtag Oberschlatten



Bezirksbauernball Gutenstein



Landjugend Bromberg



Maibaumparty

Am 30. April, bereits der „Stammtag“ dieser Veranstaltung, fand unsere Maibaumparty im Pavillon in Bromberg statt. Hier durften wir uns wieder über großen Besucherandrang freuen.

Maibaumheuriger und -umschnitt

Am 2. Juli fand unser Maibaumheuriger mit anschließendem Maibaumumschnitt statt. Auch bei dieser Veranstaltung fanden sich zahlreiche Besucher im Pavillon in Bromberg ein und verkosteten sowohl herzhaftes als auch süße Schmankerl. Die Volkstanzgruppe führte die Tradition fort und zeigte einige Tänze und Plattler.

Projektmarathon

Der nächste große Programmpunkt ist hochaktuell: Von 09.-11.09. fand wieder der LJ-Projektmarathon statt. Wie in den letzten Jahren beteiligten sich auch heuer wieder viele Landjugendmitglieder tatkräftig bei der diesjährigen Aufgabe: „Gestaltung des Tut Gut Schrittweges in Bromberg“. Diesem Projekt können die Bromberger und Brombergerinnen in Zukunft einiges verdanken: gemütliche Sitzgelegenheiten, Insektenhotels, ein Barfußweg oder auch eine Naschecke zur Stärkung. Abgerundet wurde dieses arbeitsintensive Wochenende mit der Projektpräsentation am Sonntag, 11.09., bei der unsere Besucher einerseits die Möglichkeit hatten, das



Geschaffene genauestens unter die Lupe zu nehmen und auszuprobieren, andererseits aber auch mit diversen Köstlichkeiten von uns versorgt wurden.

Weitere Fotos, Videos und Informationen zu kommenden und vergangenen Veranstaltungen findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen (Facebook & Instagram). Wer im Speziellen mehr über unsere Arbeit beim Projektmarathon erfahren möchte, ist sehr herzlich eingeladen, auch unserem eigens dafür angefertigten Blog einen Besuch abzustatten: <https://www.projektmarathon.at/gruppen-2022/industrieviertel/bromberg/blog>.



Ausblick

Abschließend möchten wir noch auf zwei kommende Veranstaltungen aufmerksam machen:

Sonntag, 20.11.:

Jugendmesse und anschließend Pfarrkaffee

Samstag, 17.12.:

Christkindlwerkstatt



Dankeschön

Wir möchten uns beim Sägewerk Seier für die Holzspende bedanken. Damit konnten wir Sitzgelegenheiten und Insektenhäuser bauen.

Danke sagen möchten wir auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die kulinarische Verpflegung.



Gesunde Gemeinde

Vorankündigung

Eröffnung Schrittweg und LANDe Platzl

16. Oktober 2022, 14:00 Uhr

Am Startpunkt: Bergkirche Bromberg

Die Bäuerinnen.

... in der Gemeinde Bromberg



Sportangebot im Turnsaal der Volksschule Bromberg

Montag, 19 - 20:15 Uhr:	Yoga mit Ingrid Jelem (Tel. 0680/200 90 32)
Dienstag, 16 - 17 Uhr:	Kinder-Yoga mit Julia Buchegger (Tel. 0677/614 099 82)
Dienstag, 18 - 19 Uhr:	Seniorenturnen mit Elvira Haberhofer-Rupprechter (Tel. 0650/360 15 10)
Mittwoch, 15:30 - 16:30 Uhr:	Eltern-Kind-Turnen mit Steffi Hendling (Tel. 0664/545 08 87)
Mittwoch, 19 - 20 Uhr:	Bodywork mit Steffi Hendling (Tel. 0664/545 08 87)
Donnerstag, 19 - 20 Uhr:	Damenturnen mit Elfi Katzgraber (Tel. 0664/237 58 88)

E-Bike Verleih

Leihgebühr für 1 Tag € 20,00 und für ½ Tag € 12,00

Abwicklung erfolgt über die Bäckerei Bernhard

Energie und Umwelt

Bromberg ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation an Bgm. Josef Schrammel und Bauhofsleiter Roman Haller zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Brombergs wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“-Gemeinde Bromberg dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Bromberg nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“

zuteil, der „Goldene Igel“.

„In unserer Marktgemeinde Bromberg hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bgm. Josef Schrammel von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein.



Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

5. November 2022

Heckentag!

Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.



Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!



Das Angebot gilt für
Niederösterreich, Wien und
das Nordburgenland!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

und
 Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

oder
 Abholen
Samstag, 5. November

www.heckentag.at



Partnerschaft Bromberg - Sengwarden seit 1980



Partnerschaftsbesuch - Festakt 40 Jahre Partnerschaft

Im Rahmen des heurigen Feuerwehrfestes der FF Bromberg wurde das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft Bromberg - Sengwarden nachgefeiert.

Wilfried Samel, ein Bromberger aus Westpreußen, der Ende der 70er Jahre bei seiner Suche nach Orten und Städten mit dem Namen Bromberg im deutschsprachigen Raum auf die Ortsgemeinde Bromberg in Niederösterreich stieß, nahm 1977 erstmals schriftlich Kontakt mit unserem Bromberg auf. Unter anderem schickte er auch die Zeitschrift „Bromberg“, welche von der Bidegast-Vereinigung e.V. herausgegeben wurde, mit.

Willi Birnbauer aus Bromberg entdeckte damals in dieser Zeitschrift eine Einladung zum Bundestreffen der heimatvertriebenen Bromberger in Wilhelmshaven. Er machte sich im September 1977 auf den Weg in die Partnerstadt der westpreußischen Bromberger, Wilhelmshaven, nahm an dem Bundestreffen teil und lernte Wilfried Samel persönlich kennen. Wil-

fried Samel besuchte im Oktober 1978 erstmals unser Bromberg in Niederösterreich. Er traf mit dem damaligen Bürgermeister Hermann Ponweiser zusammen und beide vereinbarten, eine intensivere Verbindung zwischen den westpreußischen und den niederösterreichischen Brombergern anzustreben. Wilfried Samel war es, der bei einem Treffen den Vertretern der Stadt Wilhelmshaven den Vorschlag unterbreitete, dass die Stadt Wilhelmshaven, die ja bereits die Partnerstadt der westpreußischen Bromberger war, auch eine Partnerschaft mit dem niederösterreichischen Bromberg eingehen solle, um so eine „Dreiecksverbindung“ zwischen den beiden Brombergs und der Stadt Wilhelmshaven herzustellen. Die Vorbereitung einer Partnerschaft zwischen Sengwarden und Bromberg in Niederösterreich wurde vereinbart und beschlossen. Im August 1980 kam erstmals eine größere Anzahl von heimatvertriebenen Brombergern aus dem ehemaligen westpreußischen Bromberg in unsere

Gemeinde. Auch eine Abordnung aus Sengwarden unter der Leitung von Ortsbürgermeister Hans Joachim Bethmann und Ortsbrandmeister Dietrich Bokker war angereist, um am 17. August 1980 gemeinsam mit den Vertretern der Gemeinde Bromberg / Niederösterreich, die Partnerschaftsurkunde zu unterzeichnen. Seither fanden regelmäßig abwechselnd in Bromberg und Sengwarden Partnerschaftstreffen statt.

Es ist bis heute eine lebendige und gelebte Partnerschaft. Wenn sich auch die Herausforderungen und Anforderungen im Wandel der letzten 40 Jahre geändert haben, soll das Erbe derjenigen, die diese Partnerschaft ins Leben gerufen haben, mit Freude und Stolz weitergetragen werden.

Im Zuge des Festaktes wurde ein Baum vor dem Amtshaus gepflanzt. Außerdem beschenkten uns die Freunde aus Sengwarden - allen voran Ortsbürgermeisterin Anja Mandt - mit einer wunderschönen Bank.



Freiwillige Feuerwehren



Festakt 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bromberg

Das diesjährige Sommerfest der FF Bromberg stand ganz im Zeichen der Jubiläen. Neben dem Festakt für 40 Jahre Partnerschaft wurde auch das 125-jährige Bestehen der Feuerwehr Bromberg gebührend gefeiert.

Dabei folgten zahlreiche Gäste, darunter viele Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der umliegenden Feuerwehren sowie Ehrengäste unserer Einladung. Auch die Gäste der Partnergemeinde Sengwarden sowie der Partnerfeuerwehren Sengwarden und Fedderwarden, feierten mit uns dieses Jubiläum.

Nach einem Rückblick auf die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg durch Kommandant Lukas Weninger (dieser kann im Internet unter www.ff-bromberg.at nachgelesen werden) folgten die Grüsse von Bürgermeister Josef Schrammel sowie die Ansprachen von Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Karl-Heinz Greiner, Bezirkshauptmann-Stellvertreterin

Mag. Manuela Herzog sowie Landtagsabgeordneter Ing. Franz Rennhofer, der die Grüße der Landeshauptfrau überbrachte.

Nach den Worten der Ehrengäste, die in ihren Ansprachen besonders auf die Geschichte der FF Bromberg sowie auf das Feuerwehrwesen allgemein eingingen, folgten einige Auszeichnungen für verdiente Mitglieder. Für ihre hervorragenden Verdienste um die Feuerwehr erhielten die Zugskommandanten Martin Hendling und Robert Schembera sowie Kommandant-Stellvertreter Roman Haller jeweils das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze.

Ortsbrandmeister Christian Ludwig, Kommandant der Partnerfeuerwehr Sengwarden, erhielt für seine Verdienste um die Feuerwehr-Partnerschaft die Medaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für Internationale Feuerwehrkameradschaft 3. Stufe in Bronze. Er selbst konnte aufgrund einer Hochzeit

im Familienkreis leider nicht an der Feierlichkeit teilnehmen. Stellvertretend nahm Ortsbürgermeisterin Anja Mandt die Ehrung entgegen.

Auch sie hatte ein Geschenk und zwei Auszeichnungen im Gepäck. Die Ehrenkommandanten der Feuerwehren Oberschlatten und Schlag, Werner Kornfeld und Franz Schrammel erhielten die Medaille für Internationale Zusammenarbeit des deutschen Feuerwehrverbandes. Kommandant Lukas Weninger überreichte sie stellvertretend für die gesamte Jubelfeuerwehr einen Bildband der Stadt Wilhelmshaven mit wundervollen Bildern und interessanten Informationen über die Stadt an der Nordsee.



Im Zuge der Feierlichkeiten wurden für die Verdienste um die Marktgemeinde Bromberg folgende Ehrungen überreicht:

Lukas Weninger:

Marktwappennadel mit
bronzenem Lorbeerkranz

Reinhard Piller:

Marktwappennadel mit
silbernem Lorbeerkranz

Hermann Piller:

Marktwappennadel mit
goldenem Lorbeerkranz



Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

Am 27. und 28. August fand der 13. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in der NV Arena in St. Pölten statt, wo die besten Feuerwehrgruppen aus ganz Österreich teilnahmen. Der Wettkampfgruppe der FF Schlag gelang in Bronze A und Silber A erfolgreich die Qualifikation.

Das Abenteuer St. Pölten startete am Samstag um 04:30 Uhr in Schlag. Nach einem Stopp in Bromberg, wo noch Kameraden samt den restlichen Fans zustiegen, fuhren wir in die NV Arena nach St. Pölten. Schon kurz nach der Eröffnung, an der alle 350 Gruppen aus dem In- und Ausland teilnahmen, absolvierte die FF Schlag den Bewerb in Bronze. Leider nicht mit dem gewünschten Ergebnis. Mit

einer Zeit von 33,91 Sek. und 30 Fehlerpunkten landete sie nur auf Platz 132. Bei einer Stärkung im Flieger Bräu wurde im Beisein von Bgm. Josef Schrammel und BR Roland Kleisz das Mittagessen bei strahlendem Sonnenschein genossen.

Anschließend begannen die Vorbereitungen zum Antreten in der Silber-Disziplin. Dieses verlief deutlich besser. Mit lautstarker Unterstützung der mitgereisten Fans schafften wir einen fehlerfreien Bewerb mit einer Zeit von 38,71 Sekunden und belegten damit den 24. Platz von den 114 angetretenen Gruppen aus ganz Österreich. Nach diesem Erfolgserlebnis ging es ins Quartier nach Dürnstein, wo gemeinsam das Erreichte gefeiert wurde.

Am Sonntagmorgen wurden bei der Siegerehrung in der NV Arena die Besten des Landes ausgezeichnet. Im Anschluss fuhren die Kameraden und Fans in Richtung Heimat, wo noch ein letzter Zwischenstopp im Gasthaus Thaler gemacht wurde, bevor dieses ereignisreiche Wochenende zu Ende ging.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Wettkampfgruppe der FF Schlag bei all den Fans und Freunden, angeführt von unserem Bgm. Josef Schrammel, bedanken, die uns an diesem Wochenende unterstützt und lautstark angefeuert haben. Durch sie wurde dieses Wochenende für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis! OVM Walter Pichler



Kitzrettungsverein Bromberg

Vorstellung

Wir, eine kleine Gruppe aus Jägern der Jagdgesellschaft Bromberg, haben uns im Jahr 2021 aufgrund der hohen Mähverluste der vergangenen Jahre intensiv damit auseinandergesetzt, wie diese hohen Fallzahlen in Zukunft vermieden werden können.

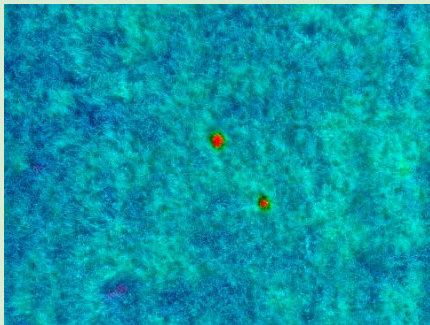
Durch zahlreiche, intensive Gespräche, unter anderem mit anderen Jagdgesellschaften, haben wir beschlossen einen Kitzrettungsverein in unserer Gemeinde Bromberg zu gründen.

Abseits der Rettung der Kitze, bringt die Gründung eines Kitzrettungsverein folgende Vorteile mit sich:

- Vermeidung von Botulismus (Verunreinigung des Futters durch Tierkadaver)
- Hege und Pflege des Wildes sowie Tierschutz
- Unterstützung diverser Vereine bei Suchaktionen aus der Luft

Einsätze

Von Mitte Mai bis Ende Juni wurden ca. 150 ha Grünflächen mit der Hilfe von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern abgesucht. Der Einsatz einer Wärmebilddrohne war uns hier eine große Hilfe und somit konnten wir im Frühjahr 2022 59 Kitze vor dem Mähtod retten. Eine großes Danke gebührt hier unseren zahlreichen Helferinnen und Helfer!



Dadurch, dass das Einsatzgebiet im Frühjahr 2022 im Vergleich zu 2021 um ein Vielfaches größer wurde, schafften wir es kaum mit nur einer Wärmebilddrohne alle Flächen gezielt abzusuchen. Um die Kitzrettung effektiver und gezielter voranzutreiben, ist die Anschaffung einer zusätzlichen Drohne, mit besserer Wärmebildfunktion und neuerer Technologie, in der Höhe von ca. 6.000€ nötig. Falls Du uns dabei unterstützen möchtest, würden wir uns sehr über Deinen Spendenbeitrag freuen!

Bankverbindung: Kitzrettungsverein Bromberg

IBAN: AT21 3219 5000 0012 9098

Vorstand Kitzrettungsverein Bromberg

- Andreas Heissenberger (Obmann) – 0676/5263033
- Edward Kempster (Obmann Stv.) – 0664/2810130
- Patrick Fahrner (Kassier) – 0664/4603309
- Denise Wedl (Schriftführerin) – 0676/9455975

Willst auch du nächstes Jahr Teil in unserem Kitzrettungsteam dabei sein, dann melde dich bei unserem Obmann Andreas Heissenberger. **Wir bedanken uns hier nochmals bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für euren großartigen Einsatz zugunsten des Tierwohls!**

Pfarrgemeinde Bromberg

Wettermesstag Annaberg

Die traditionelle Wallfahrt am Wettermesstag, heuer am 23. Juni, wurde von einer Fußwallfahrergruppe mit 11 Personen, angeführt von Josef Kleinrath, in Bromberg gestartet. Die erste kurze Rast und Stärkung war im Stanglgraben bei Fam. Klein-

rath, die zweite bei Fam. Kornfeld/Tremmelbauer. Den Wortgottesdienst in der Annakirche besuchten noch weitere Pilger aus Bromberg und Wiesmath.



Foto: Hubert Piribauer

Firmung in Bromberg

Am Samstag, dem 25. Juni, spendete Propst Markus Grasl vom Stift Reichersberg 24 jungen Christen in unserer Bergkirche das Sakrament der Firmung. Elf Firmlinge kamen aus Bromberg, zehn Firmlinge aus Thernberg und drei Firmlinge aus Scheiblingkirchen. Die Firmspendung erfolgte als Gemeinschaftsfirmung des Seelsorgeraumes Augustinus und wurde heuer von der Pfarre Bromberg musikalisch und mit schönen Texten gestaltet. Die Firmlinge aus Bromberg wurden in bewährter Weise von Frau Julia Buchegger und Frau Lisa Riegler auf die



Foto: Anni Putz

Firmspendung vorbereitet. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihren Einsatz an unserer Jugend.

Kräuterweihe

Im Rahmen des Oberschlattner Nostalgiekirtags wird ein alter, volkstümlicher Brauch gelebt: die Kräuterweihe. Eine Legende erzählt, dass die Apostel das Grab Marias öffneten und darin nicht mehr ihren Leichnam, sondern nur noch Blüten und Kräuter fanden. In Erinnerung daran werden zu Mariä Himmel-

fahrt Kräuter gesegnet. Dazu werden aus verschiedenen Kräutern Sträuße gebunden. Die geweihten Kräuter sollen den Häusern und Familien, die sie aufbewahren, Schutz vor Krankheit, Unwetter und Feuer bringen. In den Sträußen finden sich üblicherweise Arnika, Johanneskraut, Kamille, Königs-



Foto: Martina Piribauer

kerze, Salbei, Spitzwegerich und Wermut.

Ministranten on Tour - Rattenmühle, Biberburg, Krokobahn & ganz viel Fun

In der letzten Ferienwoche fuhren wir gemeinsam mit Pfarrer Florian und den Ministranten von der Pfarre Hollenthon in den Familypark nach St. Margarethen. Bei herrlichem Wetter konnten 15 Minis aus Bromberg und 35 Minis aus Hollenthon lustige, spannende und teilweise sehr waghalsige Attraktionen ausprobieren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und viel Spaß gab es zum Abschluss noch ein Eis. Wir bedanken uns bei den Ministrant*innen für ihren Einsatz rund um das Kirchenjahr und bei unserem Pfarrer Florian für die Organisation unserer Tour.



Foto: Sandra Pichler

Ein Engel im Hintergrund, dem ein großes Dankeschön gebührt: Liebe Maria Ponweiser, wir möchten uns ganz herzlich für Deinen Einsatz bedanken. Du bist ganzes Jahr bemüht, unsere Ministrant*innen für die

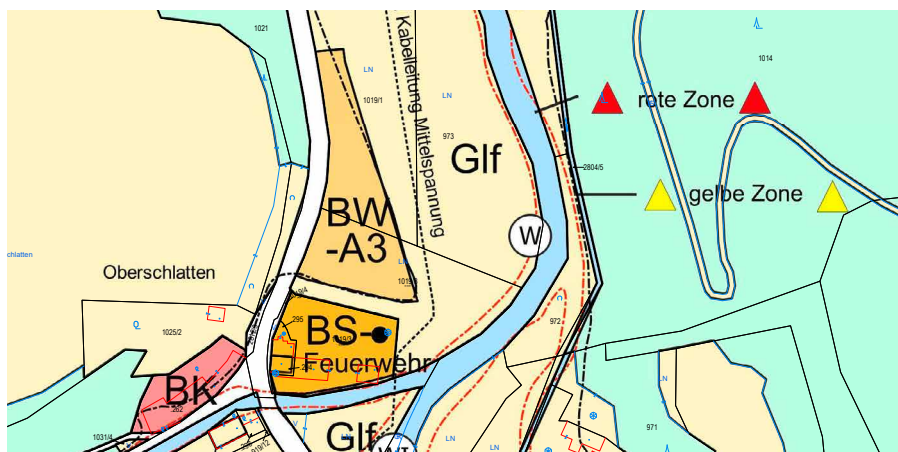
Hl. Messen, für Hochzeiten und für Begräbnisse einzuteilen. Das ist mit sehr viel Planung und Telefonaten verbunden. Vielen herzlichen Dank dafür.

Verschiedene wichtige Mitteilungen

Die Marktgemeinde Bromberg hat in **Oberschlatten** (Nähe FF-Haus) eine Fläche als **Bauland** gewidmet. Es besteht die Möglichkeit, ein Eigenheim zu errichten.

Voraussetzungen:

- Baubeginn eines Wohnhauses innerhalb von 5 Jahren.
- Begründung eines Hauptwohnsitzes auf der Kaufliegenschaft.



Bei Interesse an einem Bauplatz melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Jubilare

Goldene Hochzeit:

Josef u. Maria Windbichler
Josef u. Hermine Scherz

Eiserne Hochzeit:

Herbert u. Elisabeth Mayerhofer

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht den Jubelpaaren alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit!

Hochzeit

Unser Gemeinderat Josef Dienbauer gab seiner Éva das Ja-Wort.

Wir wünschen den beiden alles Liebe für Ihre gemeinsame Zukunft!



„Oldtimer-Klavier mit Wiener Mechanik zu Verschenken!“

Bei Interesse bitte in der Volksschule melden (Tel. 02629/8261)



Rückschnitt von Sträuchern und Hecken

Grundstückseigentümer sind verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit - insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs - oder welche die Benützbarkeit von Straßen und Gehwegen behindern, zurückzuschneiden oder zu entfernen. **Achten Sie bitte auf einen regelmäßigen Rückschnitt bis zur Grundgrenze!**

Besitzer von Waldgrundstücken entlang Gemeindestraßen, Wanderwegen und Hauszufahrten werden gebeten, ihren Baumbestand zu kontrollieren und gegebenenfalls kranke bzw. absterbende Bäume (v. a. Eschen) zu entfernen bzw. entfernen zu lassen.

Bezahlte Anzeige

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR

di und mi.



EVN
Service Center
Wiener
Neustadt



*...einfach immer
aktiv, fit und
glücklich sein!*

HOLLENTON
LICHTEGEG
ASPANGBERG
WALDEGG
EGGENDORF
BAD ERLACH
KOTTINGBRUNN
und viele mehr...

- ✓ **Seniorengerechte Mietwohnungen**
mit hervorragender Landesförderung
und Wohnzuschuss!
- ✓ **Wohnen mit kurzweiligem**
AKTIV-Freizeitprogramm - speziell für Senioren!
- ✓ **Günstige Mieten: *ab €550,-/Monat***
die sich jeder leisten kann!



SCAN ME



INFORMATION:
Frau Obermann
0664/857 24 98



AURA
Wohnungseigentumsges.m.b.H.

Yoga nach Krishnamacarya

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, da die Übungen den eigenen Bedürfnissen in immer feinerem Spüren angepasst werden können.

Dynamische Abläufe fördern die Beweglichkeit, aber auch statische Haltungen kräftigen vor allem Rücken und Beinen.

Es geht ums individuelle, bewusste Üben im eigenen Atemrhythmus, um Selbsterforschung und zur Ruhe kommen auf allen Ebenen.

In einer abschließenden Endentspannung wird das Geübte integriert, Energiebewegung gespürt und ausgeglichen.

Schnuppern: nach Absprache möglich

Wo: Mariahaus, Ofenbach 63, 2832 Thernberg

Senioren: Mi., 18.00 - 19.10, 12€ pro Abend

Allround: Mi., 19.20 - 21.00, 15€ pro Abend

Kinderyoga: Do., 16.00 - 16.50 (Volksschüler)

Do., 17.00 - 17.50 (Mittelschüler)

9€ pro Mal



Anmeldung und Info: Martina Heilingsetzer 02629/3342, 0680/3110814, m.heilingsetzer@aon.at

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für **Programme for the International Assessment of Adult Competencies** und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie

erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1. Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
2. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
3. Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.



4. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac

piaac@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8488

(Montag bis Freitag 8:00–17:00)

„Stadt und Land mitanand“

Der Start dieser intensiven Art der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wiener Neustadt und den umliegenden Regionen erfolgte im Zuge der Landesausstellung im Jahr 2019. Schon damals erkannten alle VertreterInnen, dass miteinander mehr erreicht werden kann. Die Arbeit der vergangenen zwei Jahre und die umgesetzten Projekte beweisen das. Die Straßenfeste in Wiener Neustadt, wo sich die Regionen kulinarisch präsentieren konnten und die derzeit in den Regionen stattfindende Matinee mit dem Oldtimer-Bus sind nur einzelne ausgewählte Beispiele dafür.

KO Bgm. Klaus Schneeberger und die Obleute der umge-

benden Regionen setzten zur Weiterführung der erfolgreichen Kooperation „Stadt & Land mitanand“ im Oktober 2021 Ihre Unterschrift unter die neue Vereinbarung zur Zusammenarbeit.

Die fünf beteiligten Regionen:

LABg. Bgm. Christoph Kainz - Region Wr. Neustädter Kanal
 LABg. Vzbgm. Christian Samwald - Kleinregion Schwarzatal
 Bgm. Irene Gölles - Weltkulturerberegion Semmering-Rax
 Bgm. Ernestine Kostak - Kleinregion Schneebergland
 Bgm. Michaela Walla - Kleinregion Bucklige Welt - Wechselland

Betreut wird die Stadt-Land-Kooperation seit Anfang des Jahres von Ferdinand Scheuer von der NÖ.Regional. DI Gabriele Bröthaler hatte in den vergangenen Jahren diese Funktion inne und ist jetzt im Ruhestand.

Ansprechpartner:

Ferdinand Scheuer BA, Regionalberater & Mobilitätsmanager der NÖ Regional Hauptregion Industrieviertel; Tel.: 0676 88 591 339



„Smart Mobil“ Sommertour

Am 11. Juli trafen sich knapp 40 Mobilitätsbeauftragte aus dem gesamten Industrieviertel mit Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, um gemeinsam an der Mobilitätswende zu arbeiten und über dafür notwendige Maßnahmen zu diskutieren.



„Um die Mobilitätsziele des Landes zu erreichen, brauchen wir die Unterstützung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter, sie sind die erste Anlaufstelle für Mobilitätsfragen vor Ort und 365 Tage im Jahr für die Menschen in der Gemeinde da. Wir wissen: Oft scheitert die Nutzung der Öffis am Informationsstand der Menschen. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden an einem Strang ziehen und die Landsleute über unser Angebot im Öffentlichen Verkehr aufklären. Denn nur miteinander können wir die Mobilität der Zukunft in Niederösterreich gestalten“, hält Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko fest.

„Smart mobil“ tourt während der Sommermonate durchs ganze Land und hält zu einem gegenseitigen Austausch von Politik

und Wissenschaft in allen vier Vierteln. Fachexperten informieren dabei über Mobilitätsfakten und was Gemeinden dabei selbst tun können, um die Mobilität von morgen mitzugestalten.

„Die Mobilitätswende ist eine Herausforderung, die einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Bund, Land und Gemeinden bedarf. Sie wird nur gelingen, wenn die Bevölkerung auf diesem Weg mitgenommen wird. Hierfür braucht es konsequente und zukunftsfitte Maßnahmen, die sich klar an den Bedürfnissen der Menschen orientieren und so gern genutzte neue Mobilitätsmöglichkeiten schaffen“, fasst Verkehrsplaner Benedikt Hahn (Büro Verracon) zusammen.



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich

noe regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit

Nicht nur aufgrund der aktuellen Preissteigerungen, die auch den Mobilitätssektor betreffen, gewinnt das Thema Radfahren in der Bevölkerung immer mehr an Bedeutung. Das Land Niederösterreich hat im Jahr 2022 ein Budget von 16 Millionen Euro für den Bau neuer Radwege veranschlagt. „In Summe konnten seit Einführung der Radwegeförderung mehr als 118 Projekte verwirklicht werden – zudem wird von Seiten des Landes im Jahr 2022 ein Extra Paket geschnürt, wodurch in Zusammenarbeit mit den Gemeinden 41 neue Radwegprojekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 14,5 Millionen Euro umgesetzt werden, um Lücken im Radwegenetz des Landes noch weiter zu verringern“, zeigt sich der zuständige Landesrat Schleritzko erfreut.

Die „Smart mobil“ Sommertour wird vom Regionalen Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional organisiert. Christine Schneider, Geschäftsführerin NÖ.Regional: „Die Gemeinde ist Dreh- und Angelpunkt. Was vor Ort beschlossen und umgesetzt wird, ist unmittelbar sichtbar und spürbar. Wir unterstützen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bei der Umsetzung ihrer Ziele mit unseren Mobilitätsmanagerinnen und -managern in der Gemeinde.“